KENWOOD

KX-66CW

STEREO-KASSETTENGERÄT

BEDIENUNGSANLEITUNG

©PRINTED IN JAPAN B50-6846-00(E)(A)
87/12 11 10 9 8 7 6 5 4 3

Observera:
Apparatens strömförsörjnin kopplas från sekundärt.
V.g. ge akt på följande.

Appaaraten frånkopplas inte helt och hållet från strömnätet medan apparatens nätsladd är ansluten till växelströsuttaget.

Bemærk:
Strømmen til apparatet afbrydes på den sekundære side. Vear omærksom på følegende.

Denne enhed er ikke fullstendig koblet fra lysnettet så lenge stikket er tilsluttet stikkontakten.

Huom:
Virta yksikköön on kytketty pois sekundaaripuolelta.
Huomioi seuraava.

Tämä yksikkö ei ole kokonaan kypketty pois pää virranjakajasta kun pää katkaisin on liitettynä virtatiiriin.

Anmerkning:
Strømmen til apparatet er slått av på sekundærsiden.
Vær oppmerksom på det følgende.

Dette apparatet koples ikke fullstendig fra nettet så lenge støpselet står i en stikkontakt, selv om strømbryteren settes i avstilling.

DEUTSCH

NEDERLANDS

ITALIANO

Inhaltsverzeichnis

Zusätzliche Angaben 3
Systemanschlüsse 4
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse 5
Wiedergabe 7
Aufnahme 9
Ferngesteuerter Betrieb durch eine elektrische Schalter 11
Wartung 12
Bei Schwierigkeiten 12
Technische Daten 13

Inhoud

Extra informatie 15
Aansluitingen 16
Bedieningsorganen, indikators en aansluitingen 17
Tapeweergave 19
Opname 21
Gebruik van een schakelklok 23
Onderhoud 24
Zelf storingen verhelpen 24
Technische gegevens 25

Indice

Ulteriori informazioni 27
Collegamenti 28
Comandi, indicatori e prese di collegamento 29
Riproduzione 31
Registrazione 33
Funzionamento con timer 35
Manutenzione 36
In caso di problemi 36
Dati tecnici 37

Serien-Nummer

Tragen Sie die Serien-Nummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte und in die vorgesehene Stelle unten ein. Geben Sie die Modell- und Serien-Nummer stets an, wenn Sie sich bezüglich dieses Geräts an Ihren Händler wenden.

Modell-Nr._____ Serien-Nr._____

Zur Wiederverpackung

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus, achten Sie darauf daß keine Zubehörteile und keine Kabel verlorengehen und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden. Transportschäden und Defekte sollten umgehend dem Händler mitgeteilt werden. Wenn das Gerät Ihnen direkt zugeschickt wurde, melden Sie den Schaden der Versandfirma. Nur der Käufer des Geräts (Einzelperson oder Firma) ist berechtigt, Schadensansprüche an die Versandfirma zu stellen.

Es empfiehlt sich, den Originalkarton und das Verpackungsmaterial für eventuelle spätere Transportzwecke aufzuheben.

Hinweise zur Installation

- Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen, vibrationsfreien und stabilen Unterlage auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder sonstigen Wärmequellen auf und setzen Sie es keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt arbeitet das Gerät möglicherweise nicht einwandfrei. Betrieben Sie das Gerät möglichst nur bei Temperaturen über +5°.
- In staubigen oder feuchten Räumen darf das Gerät weder betrieben noch aufbewahrt werden.
- Halten Sie Geräte und Gegenstände, von denen Magnetfelder ausgehen (z.B. TV-Geräte, Lautsprecher, Radios elektrisches Spielzeug u.ä.) vom Cassettendeck fern.
- Es ist darauf zu achten, daß die Netzspannung um nicht mehr als ±5% vom vorgeschriebenen Wert abweicht, da sonst keine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.

HINWEIS:
DAS GERÄT DARF NUR MIT DER NETZSPANNUNG VON 220V BETRIEBEN WERDEN.

VORSICHT
UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLAGGEFAHR ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESESETZT WERDEN.

ZUR BEACHTUNG:
IN DEN MEISTEN FÄLLEN STELLT DAS KOPIEREN VON CASSETTEN UND PLATTEN OHNE DIE GENEHMIGUNG DES UHRHEBERRECHTS-INHABERS EINE VERLETZUNG DER URHEBERRECHTSGESETZE DAR. WENDEN SIE SICH VOR DEM KOPIEREN VON IM HANDEL ERHÄLTLICHEN CASSETTEN UND PLATTEN AN DIE "MECHANICAL COPYRIGHT PROTECTION SOCIETY LIMITED" ODER AN DIE "PERFORMING RIGHTS SOCIETY LIMITED".

DOLBY und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.
Die Dolby-Rauschverminderung wird unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt.

Zusätzliche Angaben

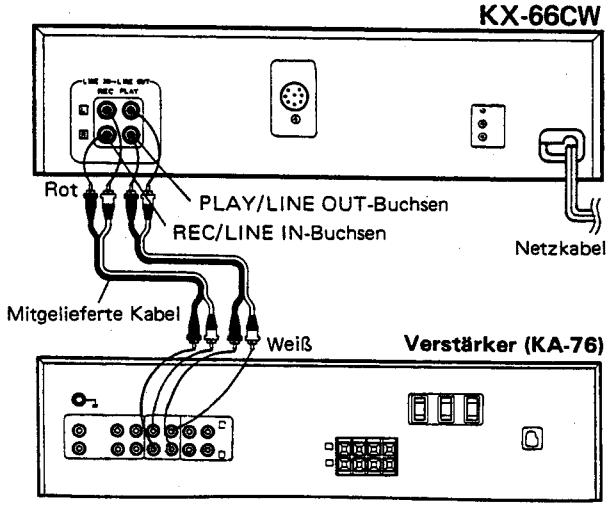
CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	ACHTUNG: UM FEUER UND DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERMEIDEN DARF DIE RÜCKWAND (BZW. FRONTSEITE) DES GERÄTS NICHT GEÖFFNET WERDEN. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE. WARTUNGSARBEITEN SIND STETS EINEM FACHMANN ZU ÜBERLASSEN.
	Dieses in einem Dreieck befindliche Pfeilsymbol weist den Benutzer auf das Vorhandensein von gefährlichen Spannungen hin, die einen elektrischen Schlag verursachen können.
	Dieses in einem Dreieck befindliche Ausrufezeichen weist den Benutzer auf das Vorhandensein von wichtigen Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der Begleitdokumentation des Geräts hin.

Systemanschlüsse

Anschluß der Audiokabel

Beim KX-66CW sind zwei Audiokabel (LINE OUT-Kabel und LINE IN-Kabel) mitgeliefert, die aus jeweils einer roten und einer weißen Leitung bestehen und mit Standard-Cinchsteckern ausgestattet sind. Die Farben dienen zur Unterscheidung des linken und rechten Stereo-kanals: Rot ist für den rechten und Weiß für den linken Kanal bestimmt. Wir empfehlen, diese Kabel zu verwenden, da sie einen hohen Störgeräuschabstand sicherstellen und die Linearität des Frequenzgangs nicht beeinträchtigen.
Schalten Sie zum Schutz Ihrer Lautsprecher alle Geräte aus, bevor Sie die Anschlüsse wie im folgenden erläutert durchführen:

1. Verbinden Sie die linke und rechte PLAY/LINE OUT-Buchse über das Audiokabel mit den Bandeingängen des Verstärkers.
2. Verbinden Sie die linke und rechte REC/LINE IN-Buchse über das Audiokabel mit den Aufnahmeausgängen des Verstärkers.



DEUTSCH

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

Stereo-Kassettengerät **KX-66CW**

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

1046/1984

(Amtsblattverfügung)

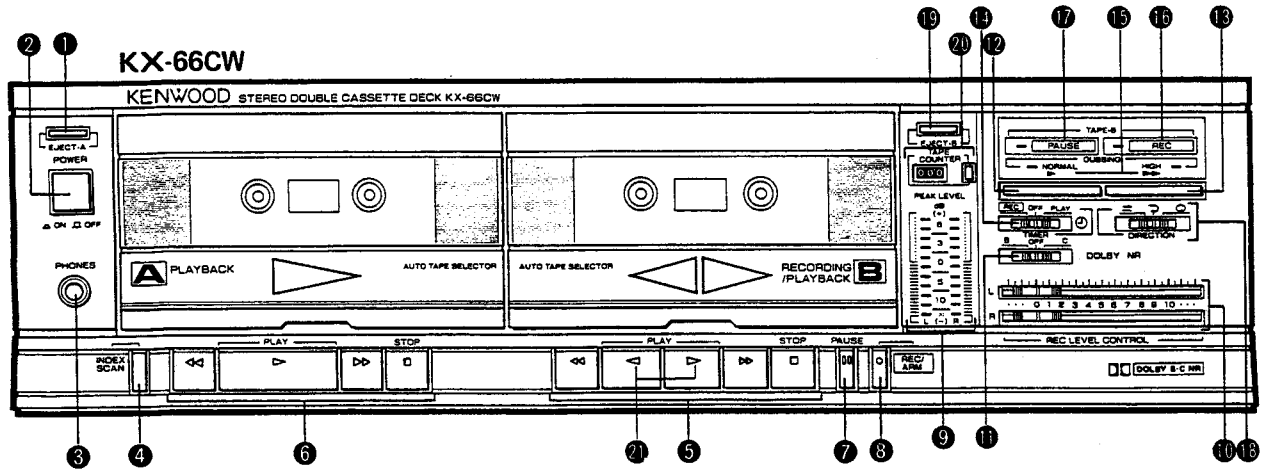
funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

KENWOOD CORPORATION

Name des Herstellers/Importeurs

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse



❶ Auswurftaste für Deck A (EJECT)
Durch Drücken dieser Taste öffnet sich der Cassettenhalter.

❷ Netzschalter (POWER)
Durch Drücken dieses Schalters wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.

❸ Kopfhörerbuchse (PHONES)
Zum Anschluß eines Stereo-Kopfhörers, über den der Aufnahme- oder Wiedegabeton gehört werden kann.

❹ Musikstück-Anspieltaste (INDEX SCAN) (nur an Deck A)
Diese nur an Deck A vorhandene Taste erleichtert das Auffinden eines bestimmten Musikstückes. Beim Drücken der Taste werden die Stücke nacheinander jeweils ca. 10 Sekunden lang angespielt.

❺ Funktionstasten für Deck B
- **Schnell-Reversetaste (◁◁)**

Zum Umspulen des Bandes von der rechten zur linken Spule. Während des Wiedergabebetriebs werden bei jedem Drücken dieser Taste Musikstücke in Reverse-Richtung übersprungen. Wird die Taste zusammen mit der Vorlauf-Wiedergabetaste (▷) gedrückt, so wird das Band zurückgespult, und die Wiedergabe setzt am ersten Musikstück von Seite A ein.

- **Schnell-Vorlauftaste (▷▷)**

Zum Umspulen des Bandes von der linken zur rechten Spule. Während des Wiedergabebetriebs werden bei jedem Drücken dieser Taste Musikstücke in Vorlauf-Richtung übersprungen.
Wird die Taste zusammen mit der Reverse-Wiedergabetaste (◁) gedrückt, so wird das Band zurückgespult, und die Wiedergabe setzt am ersten Musikstück von Seite B ein.

- **Reverse-Wiedergabetaste (◁)**

Durch Drücken dieser Taste wird die Rückseite der Cassette (i.a. Seite B) wiedergegeben. Durch mehrmaliges Drücken kann das momentan laufende Musikstück wiederholt abgespielt werden (bis zu 16 mal). Zum Abschalten dieses Wiederholbetriebs drücken Sie die Stopptaste (□).
Wenn sich beim Drücken der Reverse-Wiedergabetaste (◁) in beiden Decks (A und B) Cassetten befinden, so schaltet das Gerät auf sequentiellen Wiedergabebetrieb.

- **Vorlauf-Wiedergabetaste (▷)**

Durch Drücken dieser Taste wird die Vorderseite der Cassette (i.a. Seite A) wiedergegeben. Durch mehrmaliges Drücken kann das momentan laufende Musikstück wiederholt abgespielt werden (bis zu 16 mal). Zum Abschalten dieses Wiederholbetriebs drücken Sie die Stopptaste (□).
Wenn sich beim Drücken der Vorlauf-Wiedergabetaste (▷) in beiden Decks (A und B) Cassetten befinden, so schaltet das Gerät auf sequentiellen Wiedergabebetrieb.

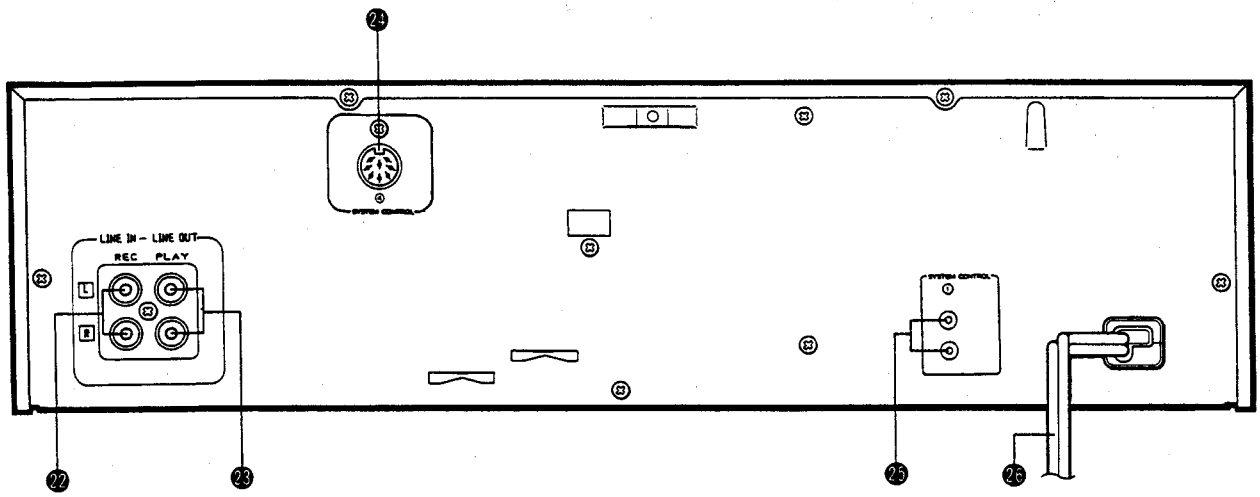
- **Stopptaste (□)**

Zum Stoppen des Bandlaufs und Abschalten der momentanen Betriebsfunktion.

❻ Funktionstasten für Deck A
- **Schnell-Reversetaste (◁◁)**
- **Schnell-Vorlauftaste (▷▷)**
- **Vorlauf-Wiedergabetaste (▷)**
- **Stopptaste (□)**

❼ Pausentaste (▯▯)
Durch Drücken dieser Taste kann die Wiedergabe, die Aufnahme oder das Überspielen (mit hoher oder normaler Geschwindigkeit) kurzzeitig gestoppt werden.
Zum Abschalten der Wiedergabe-Pause drücken Sie die Widergabetaste und zum Abschalten der Aufnahme-Pause die REC/ARM-Taste.

DEUTSCH



DEUTSCH

⑧ Aufnahmetaste (REC/ARM)
Durch Drücken dieser Taste wird die Aufnahme gestartet, und die REC-Anzeige leuchtet auf. Das Starten der Aufnahme ist nur aus dem Stoppbetrieb heraus möglich.

⑨ Spitzenpegelmeter (PEAK LEVEL)
Diese Meter zeigen bei Aufnahme die Eingangspegel und bei Wiedergabe die Pegel der Bandaufzeichnung an.

⑩ Aufnahmepegelregler (REC LEVEL CONTROL)
An diesen Reglern kann der Aufnahmepegel des rechten und linken Kanals getrennt eingestellt werden.

⑪ Dolby-Rauschverminderungsschalter (DOLBY NR)
Zum Einschalten des Dolby-Systems stellen Sie diesen Schalter auf B und C.

⑫ Normalgeschwindigkeits-Überspieltaste
Bei Drücken dieser Taste leuchtet die NORMAL-Anzeige auf, und der Normalgeschwindigkeits-Überspielvorgang von Deck A auf Deck B beginnt.

⑬ Hochgeschwindigkeits-Überspieltaste
Bei Drücken dieser Taste leuchtet die HIGH-Anzeige auf, und der Hochgeschwindigkeits-Überspielvorgang von Deck A auf Deck B beginnt.

⑭ Timer-Bereitschaftsschalter (TIMER)
Bei Anschluß eines handelsüblichen Timers ermöglicht dieser Schalter ein automatisches Starten der Aufnahme oder Wiedergabe zu einer voreingestellten Zeit. Für timergesteuerte Aufnahme stellen Sie den Schalter auf REC, für timergesteuerte Wiedergabe auf PLAY und für normalen, nicht timergesteuerten Betrieb auf OFF. Beim timergesteuerten Betrieb besitzt Deck B Vorrang.

⑮ Überspielgeschwindigkeits-Anzeigen
NORMAL – Leuchtet bei gedrückter Normalgeschwindigkeits-Überspieltaste.
HIGH – Leuchtet bei gedrückter Hochgeschwindigkeits-Überspieltaste.

⑯ Aufnahme-Anzeige (REC)
Diese Anzeige leuchtet beim Aufnehmen und Überspielen.

⑰ Pausen-Anziege (PAUSE)
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Aufnahme oder Wiedergabe durch Drücken der Pausentaste (▯▯) unterbrochen wird.

⑱ Betriebsartenschalter (DIRECTION)
Normalbetrieb (⇄) – In dieser Position wird nur eine Cassettenseite wiedergegeben bzw. bespielt. Wenn beim Aufnehmen das Bandende erreicht wird, wird der Aufnahmebetrieb abgeschaltet, und das Band stoppt. Wenn dagegen bei Wiedergabe das Bandende erreicht wird, setzt das andere Deck die Wiedergabe fort.
Reversebetrieb (⊃) – In dieser Stellung wird jede Cassettenseite einmal wiedergegeben bzw. bespielt. Wenn dann beim Aufnehmen oder Wiedergeben das Ende der Cassetten-Rückseite (i.a. Seite B) erreicht wird, schaltet das Gerät nicht erneut auf Seite A um.
Endlosbetrieb (⟲) – In dieser Position werden beide Cassettenseiten fortlaufend wiederholt wiedergegeben. Die DPSS-Funktion und die Musikstück-Anspielfunktion arbeiten in diesem Fall über beide Seiten.
Beim Endlosbetrieb (⟲) ist keine sequentielle Wiedergabe beider Decks möglich.

⑲ Auswurftaste für Deck B (EJECT)
Bei Drücken dieser Taste öffnet sich der Cassettenhalter von Deck B.

⑳ Bandzähler und Rückstelltaste (TAPE COUNTER)
Der Bandzähler erleichtert das Auffinden eines bestimmten Bandteils. Durch Drücken der Rückstelltaste kann der Zähler vor der Aufnahme auf 000 zurückgestellt werden.

㉑ Vorlauf/Reverse-Anzeige für Deck B
Zeigt die Bandlaufrichtung an.

㉒ Aufnahme-Line-Eingänge (REC/LINE IN)
Diese Buchsen sind über die mitgelieferten Audiokabel mit den Aufnahmeausgängen des Verstärkers zu verbinden.

㉓ Wiedergabe-Line-Ausgänge (PLAY/LINE OUT)
Diese Buchsen sind über die mitgelieferten Auiokabel mit den Bandeingängen des Verstärkers zu verbinden.

㉔ Buchse für Synchronsteuerung mit einem Receiver

㉕ Buchse zur Synchronsteuerung mit anderen Komponenten
Bei bestimmten Geräteversionen night möglich.
(bei bestimmten Geräteversionen nicht möglich)

㉖ Netzkabel
Zum Anschluß an eine Netzsteckdose.

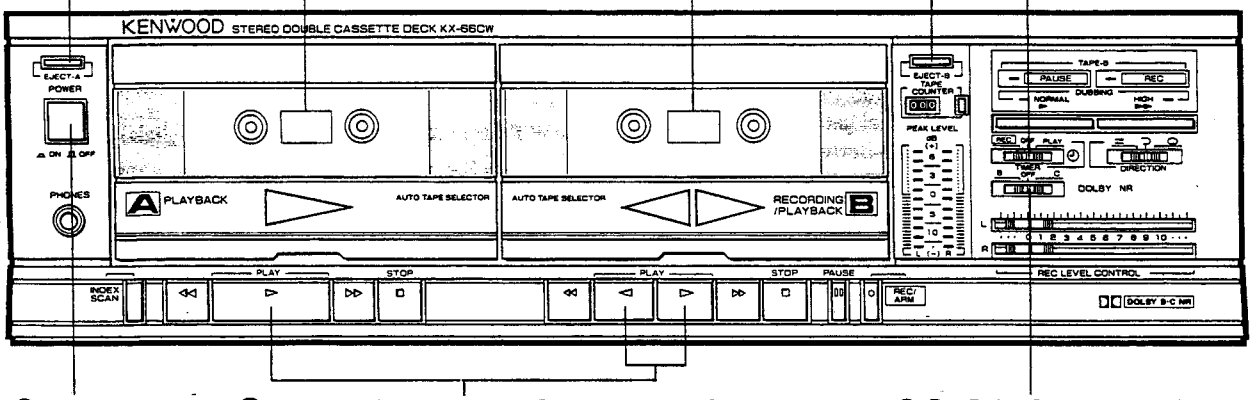
Wiedergabe

Führen Sie die numerierten Schritte der Abbildung aus.

❸ Drücken, um den Cassettenhalter zu öffnen und die Cassette einlegen.
Zur Wiedergabe mit Deck A die Cassette in Deck A einlegen.
Zur Wiedergabe mit Deck B die Cassette in Deck B einlegen.

❻ Verstellen Sie den Lautstärkeregler für den Verstärker, um die Lautstärke einzustellen.

❶ Auf OFF stellen.



❷ Auf ON stellen.

❺ Für Vorlauf-Wiedergabe von Deck A die Vorlauf-Wiedergabetaste (▷) an Deck A drücken.
Für Vorlauf-Wiedergabe von Deck B die Vorlauf-Wiedergabetaste (▷) von Deck B drücken.
zur Wiedergabe der Reverse-Seite (Seite B) drücken Sie die Reverse-Wiedergabetaste (◁).

❹ Das Dolby-System wählen (B oder C).

DEUTSCH

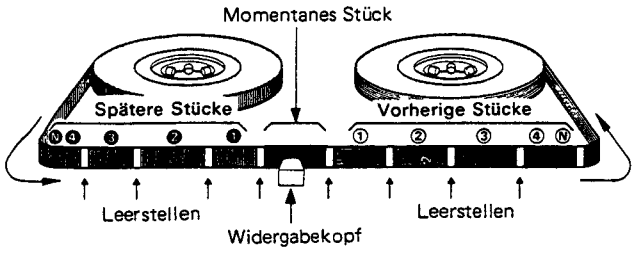
Titelsprung vorwärts mit der DPSS-Funktion

Mit der DPSS-Funktion kann während der Vorlauf-Wiedergabe durch mehrmaliges Drücken der Schnell-Vorlauftaste (▷▷) oder der Schnell-Reversetaste (◁◁) wie folgt zu einem anderen Musikstück gesprungen werden:

1. Befindet sich das gewünschte Stück vor dem laufenden Stück, drücken Sie die Schnell-Reversetaste (◁◁). Durch einmaliges Drücken dieser Taste spult das Band zum Anfang des laufenden Stückes zurück. Soll beispielsweise um vier Stücke zurückgesprungen werden, so ist die Schnell-Reversetaste (◁◁) fünfmal zu drücken.
2. Befindet sich das gewünschte Stück hinter dem laufenden Stück, drücken Sie die Schnell-Vorlauftaste (▷▷). Die Anzahl der übersprungenen Stücke entspricht der Anzahl der Tastendrücke.
   Wenn die Schnell-Vorlauftaste (▷▷) einmal gedrückt wird, spult das Band zum Anfang des nächsten Stückes vor. Sollen beispielsweise um vier Stücke vorgesprungen werden, so ist die Schnell-Vorlauftaste (▷▷) viermal zu drücken.

- Bis zu sechzehn auf das momentan laufende Stück folgende Stücke können mit dieser Funktion angesprungen werden.
  Wenn die Schnell-Reversetaste (◁◁) unmittelbar nach dem Ende eines Musikstückes oder die Schnell-Vorlauftaste (▷▷) unmittelbar vor dem Ende eines Stückes gedrückt wird, so wird möglicherweise das übernächste oder vorvorhergehende Stück aufgesucht.

DPSS-Funktion in Vorwärtsrichtung (▷)



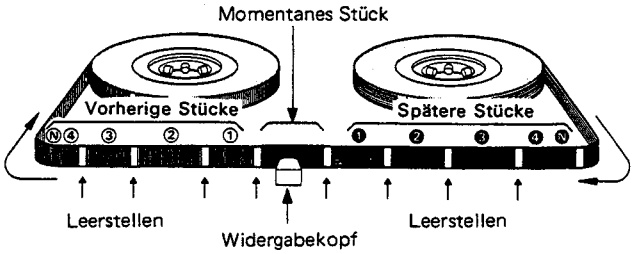
Titelsprung rückwärts mit der DPSS-Funktion (nur mit Deck B)

Mit der DPSS-Funktion kann während der Reverse-Wiedergabe durch mehrmaliges Drücken der Schnell-Vorlauftaste (▷▷) oder der Schnell-Reversetaste (◁◁) wie folgt zu einem anderen Musikstück gesprungen werden.

1. Befindet sich das gewünschte Stück vor dem laufenden Stück, drücken Sie die Schnell-Vorlauftaste (▷▷). Durch einmaliges Drücken dieser Taste spult das Band zum Anfang des laufenden Stückes zurück. Soll beispielsweise um vier Stücke zurückgesprungen werden, so ist die Schnell-Vorlauftaste (▷▷) fünfmal zu drücken.
2. Um zum nächsten Musikstück zu springen, drücken Sie die Schnell-Reversetaste (◁◁). Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste können mehrere Stücke übersprungen werden.
   Wird die Schnell-Reversetaste (◁◁) einmal gedrückt, spult das Band zum Anfang des nächsten Musikstückes. Soll beispielsweise um vier Stücke vorgesprungen werden, so ist die Schnell-Reversetaste (◁◁) viermal zu drücken.

- Bis zu sechzehn vor dem momentan laufenden Stück liegende Stücke können mit dieser Funktion angesprungen werden.
  Wenn die Schnell-Reversetaste (◁◁) unmittelbar nach dem Ende eines Musikstückes oder die Schnell-Vorlauftaste (▷▷) unmittelbar vor dem Ende eines Stückes gedrückt wird, so wird möglicherweise das übernächste oder vorvorhergehende Stück aufgesucht.

DPSS-Funktion in Reverserichtung (◁) (nur mit Deck B)



Hinweis:
Die DPSS-Funktion wirkt über beide Cassettenseiten, wenn der DIRECTION-Schalter auf Reversebetrieb (⇄) oder Endlosbetrieb (↻) steht.

Wiederholfunktion

1. Zur Wiederholung des laufenden Stückes drücken Sie je nach momentaner Bandlaufrichtung die Vorlauf-Wiedergabetaste (▷) oder die Reverse-Wiedergabetaste (◁).
2. Um nicht das momentan laufende, sondern ein anderes Stück zu wiederholen, wählen Sie zunächst das betreffende Stück mit der DPSS-Funktion und drücken Sie dann je nach Bandlaufrichtung die Vorlauf-Wiedergabetaste (▷) oder die Reverse-Wiedergabetaste (◁).
   Wenn sich das Gerät im Stoppbetrieb befindet, muß die betreffende Wiedergabetaste zweimal gedrückt werden.
3. Nach 16 maliger Wiederholung des betreffenden Stückes schaltet das Gerät in den nomalen Wiedergabebetrieb zurück.
4. Durch Drücken der Stopptaste (□) kann die Wiederholfunktion abgeschaltet werden.

DEUTSCH

Autoreverse-Wiedergabe (nur mit Deck B)

1. Stellen Sie den DIRECTION-Schalter auf Reversebetrieb (⇄).
2. Drücken Sie die Vorlauf-Wiedergabetaste (▷). Beide Cassettenseiten werden dann wiedergegeben, und anschließend beginnt das andere Deck mit der Wiedergabe.

Hinweis:
Die Bandlaufrichtung kann an den Vorlauf/Reverse-Anzeigen erkannt werden.

Wiederholte Wiedergabe beider Seiten (nur mit Deck B)

1. Stellen Sie den DIRECTION-Schalter auf Endlosbetrieb (↻).
2. Drücken Sie je nach Bandlaufrichtung die Vorlauf-Wiedergabetaste (▷) oder die Reverse-Wiedergabetaste (◁).
3. Beide Cassettenseiten werden dann fortlaufend wiederholt wiedergegeben.

Rückspul-Wiedergabe-Automatik

1. Um bei Vorlauf-Wiedergabe (i.a. Seite A) das Band zurückzuspulen und danach die Wiedergabe automatisch einsetzen zu lassen, drücken Sie die Vorlauf-Wiedergabetaste (▷) und die Schnell-Reversetaste (◁◁) gleichzeitig. Das Band wird dann zur linken Spule gespult, und die Wiedergabe setzt am ersten Musikstück der Cassettenseite A ein.
2. Um bei Reverse-Wiedergabe (i.a. Seite B) das Band zurückzuspulen und die Wiedergabe am Anfang automatisch einsetzen zu lassen, drücken Sie die Reverse-Wiedergabetaste (◁) und die Schnell-Vorlauftaste (▷▷) gleichzeitig. Das Band wird dann zur rechten Spule gespult, und die Wiedergabe setzt am ersten Stück der Cassettenseite B ein (nur mit Deck B).

Anspiel-Automatik (nur mit Deck A möglich)

1. Drücken Sie die INDEX SCAN-Taste. Das Gerät sucht dann im Vorspulbetrieb die Anfänge der Musikstücker auf und spielt sie jeweils ca. 10 Sekunden lang an.

Sequentielle Wiedergabe beider Decks

Deck A und Deck B können zyklisch nacheinander wiedergegeben werden.

1. Legen Sie die Cassetten in Deck A und Deck B ein. Durch Drücken der Vorlauf-Wiedergabetaste (▷) an Deck A beginnt die zyklische Wiedergabe mit dem Band in Deck A. Durch Drücken der Vorlauf-Wiedergabetaste (▷) oder der Reverse-Wiedergabetaste (◁) an Deck B beginnt die zyklische Wiedergabe mit dem Band in Deck B. (◁ ist nur an Deck B vorhanden).
   Wenn bei Normalbetrieb (⇄) das Bandende erreicht wird, wird das Band zum Anfang zurückgespult und das andere Deck beginnt mit der Wiedergabe.
2. Zum Abschalten der sequentiellen Wiedergabe drücken Sie die Stopptaste (□) an dem Deck, das sich momentan im Wiedergabebetrieb befindet.
3. Bei Reversebetrieb (⇄) und Endlosbetrieb (↻) ist keine sequentielle Wiedergabe beider Decks möglich.

Hinweis:
Wenn in beiden Decks (A und B) Cassetten eingelegt sind, schaltet das Gerät beim Drücken der Vorlauf-Wiedergabetaste (▷) oder der Reverse-Wiedergabetaste (◁) stets automatisch in den sequentiellen Wiedergabebetrieb. (◁: nur an deck B)
Soll nur mit einem Deck wiedergegeben werden, legen Sie in das andere Deck keine Cassette ein.

DIRECTION-Schalter	Vorlauf-Wiedergabetaste (▷) oder Reverse-Wiedergabetaste (◁) (nur an Deck B)
⇄	Endlose sequentielle Wiedergabe einer Cassettenseite
⇄	Wiedergabe beider Cassettenseiten, aber kein sequentieller Betrieb beider Decks
↻	Endlose Wiedergabe beider Cassettenseiten, aber kein sequentieller Betrieb beider Decks

Wiederholbetrieb und sequentieller Wiedergabebetrieb

Aufnahme

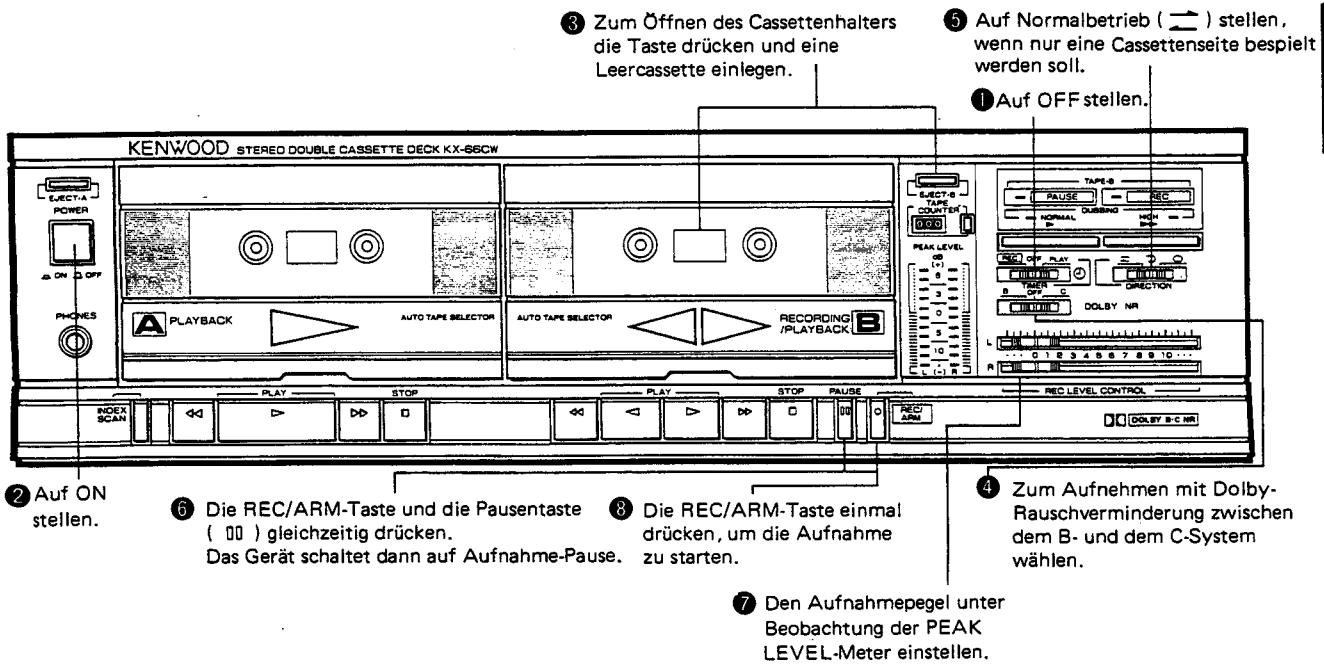
Aufnahmepegel-Einstellung

Die Aufnahmequalität d.h. die Verzerrungen, der Signal-Rauschabstand, der Frequenzgang usw. hängen wesentlich vom eingestellten Aufnahmepegel ab. Bei hohem Pegel erhält man zwar einen hohen Signal-Rauschabstand, allerdings auch starke Verzerrungen und Beeinträchtigungen des Frequenzgangs. Bei niedrigem Pegel macht sich dagegen das Bandrauschen störend bemerkbar. Zur optimalen Aufnahmepegel-Einstellung besitzt das Deck zwei Pegelmeter (PEAK LEVEL). Im allgemeinen bereitet die Pegeleinstellung beim Aufnehmen einer Schallplatte oder eines Rundfunkprogramms keine Schwierigkeiten, da der Dynamikbereich dieser Signalquellen auf einen beherrschbaren Wert begrenzt sind. Schwieriger ist dagegen die Aufnahmepegel-Einstellung bei Live-Aufnahmen (auch beim Überspielen von Live-Aufnahmen von einem Spulentonbandgerät), da in diesem Fall sehr große Pegeldifferenzen vorhanden sein können.

Hinweise:

1. Die Aufnahmepegel-Einstellung hängt sowohl von der Art der Signalquelle als auch vom Bandtyp ab. Es empfiehlt sich, den optimalen Pegel durch wiederholte Versuchs-Aufnahmen zu ermitteln.
2. Die PEAK LEVEL-Meter können bei Wiedergabe und Aufnahme unterschiedliche Werte anzeigen. Dies hängt von der Bandempfindlichkeit ab und stellt weiter kein Problem dar.

Führen Sie die numerieten Schritte der Abbildung aus


❸ Zum Öffnen des Cassettenhalters die Taste drücken und eine Leercassette einlegen.
❺ Auf Normalbetrieb (⇄) stellen, wenn nur eine Cassettenseite bespielt werden soll.
❶ Auf OFF stellen.
KENWOOD STEREO DOUBLE CASSETTE DECK KX-66CW
PLAYBACK
RECORDING /PLAYBACK
❷ Auf ON stellen.
❻ Die REC/ARM-Taste und die Pausentaste (▯▯) gleichzeitig drücken. Das Gerät schaltet dann auf Aufnahme-Pause.
❽ Die REC/ARM-Taste einmal drücken, um die Aufnahme zu starten.
❹ Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung zwischen dem B- und dem C-System wählen.
❼ Den Aufnahmepegel unter Beobachtung der PEAK LEVEL-Meter einstellen.

Erzeugen von Leerstellen

Um einwandfreien Betrieb der DPSS-Funktion sicherzustellen, fügen Sie wie folgt Leerstellen zwischen die Musikstücke ein.

1. Drücken Sie die REC/ARM-Taste zweimal. Es wird dann eine Leerpassage von ca. vier Sekunden auf das Band aufgezeichnet, und das Gerät schaltet danach auf Aufnahme-Pause.
2. Um eine länger als vier Sekunden dauernde Leerstelle zu erzeugen, drücken Sie die REC/ARM-Taste erneut und halten Sie sie entsprechend lange gedrückt. Solange die Taste gedrückt wird, wird eine Leerpassage auf das Band aufgezeichnet. Beim Loslassen der Taste schaltet das Gerät dann auf Aufnahme-Pause.
3. Um eine Leerstelle von weniger als vier Sekunden Länge zu erzeugen, drücken Sie die REC/ARM-Taste zweimal. Nach spätestens vier Sekunden drücken Sie dann die REC/ARM-Taste erneut, um die Aufnahme fortzusetzen. Wird die Pausentaste (▯▯) gedrückt, nachdem zuvor die REC/ARM-Taste zweimal gedrückt wurde, so schaltet das Gerät auf Aufnahme-Pause.

Schnelle Aufnahmekorrektur

Wenn versehentlich unerwünschte Teile mit aufgezeichnet wurden (beispielsweise beim Aufnahmen von UKW-Programmen), kann das Band bequem wie folgt zurückgespult und erneut bespielt werden.

1. Wenn das Band in Vorlaufrichtung läuft, drücken Sie die Schnell-Reversetaste (◁◁). Der Aufnahmebetrieb wird dann abgeschaltet, das Band zum Anfang des betreffenden Aufnahmeteils zurückgespult, eine Leerstelle von ca. 2 Sekunden freigelassen, und danach stoppt dann der Bandlauf.
2. Wenn das Band in Reverserichtung läuft, drücken Sie die Schnell-Vorlauftaste (▷▷). Der Aufnahmebetrieb wird dann abgeschaltet, das Band zum Anfang des betreffenden Aufnahmeteils zurückgespult, eine Leerstelle von ca. 2 Sekunden freigelassen, und danach stoppt dann der Bandlauf.
3. Zum Fortsetzen der Aufnahme erzeugen Sie zunächst eine viersekündige Leerstelle durch zweimaliges Drücken der REC/ARM-Taste und drücken Sie dann die REC/ARM-Taste erneut.

Bespielen beider Cassettenseiten

Dank der Autoreverse-Funktion kann durchgehend von Cassettenseite A auf Cassettenseite B aufgenommen werden.

1. Stellen Sie den DIRECTION-Schalter auf Reversebetrieb (⇄).
2. Falls die Vorlauf-Anzeige nicht leuchtet, drücken Sie die Vorlauf-Wiedergabetaste (▷), um die Bandlaufrichtung umzuschalten, und brücken Sie unmittelbar danach die Stopptaste (□).
3. Drücken Sie die REC/ARM-Taste, um die Aufnahme zu starten. Wenn das Band am Ende der Seite A angelangt ist, wird die Aufnahme automatisch auf der Seite B fortgesetzt.

Hinweise:

1. Eine durchgehende Aufnahme von Seite B auf Seite A ist nicht möglich.
2. Wenn nur eine Cassettenseite bespielt werden soll, stellen Sie den DIRECTION-Schalter stets auf Normalbetrieb (→). In den anderen Positionen besteht die Gefahr, daß versehentlich die Aufzeichnung der Seite B gelöscht wird.
3. Auch bei Endlosbetrieb (⇆) stoppt die Aufnahme am Ende der anderen Seite.

DEUTSCH

Überspielvorgang

1. Durch Drücken der Überspieltaste (▷) wird der Überspielvorgang von Deck A auf Deck B gestartet.
2. Durch erneutes Drücken der Überspieltaste (▷) während des Überspielvorgangs schaltet das Gerät auf Aufnahme-Pause, und es entsteht eine viersekündige Leerstelle (bzw. eine sechssekündige Leerstelle beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit).
3. Wenn eine Funktionstaste von Deck A während des Überspielvorgangs gedrückt wird, schaltet Deck A in die betreffende Funktion um und Deck B unterbricht den Überspielvorgang, wobei eine viersekündige Leerstelle (bzw. eine sechssekündige Leerstelle beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit) entsteht.
   Durch Drücken der Überspieltaste (▷) kann der Überspielvorgang fortgesetzt werden.
4. Wenn eine Funktionstaste von Deck B während des Überspielbetrieb verlassen, Deck B schaltet in die gewählte Funktion, und Deck A stoppt.
5. Während des Überspielvorgangs leuchten die Überspiel-Anzeige und die REC-Anzeige. Wenn die Überspieltaste während des Überspielvorgangs gedrückt wird, beginnen die Anzeigen zu blinken. Wenn das Deck auf Aufnahme-Pause schaltet, leuchten die Überspiel-, die REC- und die PAUSE-Anzeigen.

Hochgeschwindigkeits-Überspielvorgang

Durch Drücken der Hochgeschwindigkeits-Überspieltaste (▷▷) erfolgt der Überspielvorgang mit erhöhter Geschwindigkeit.

Hinweise:

1. Der Überspielvorgang kann nur gestartet werden, wenn sowohl Deck A als auch Deck B in den Stoppbetrieb geschaltet sind.
2. Beim Überspielen ist keine Aufnahmepegel-Einstellung möglich. Verwenden Sie möglichst nur eine Cassette, deren Aufzeichnung optimalen Pegel aufweist.
3. Die Einstellung der Dolby NR-Schalter hat beim Überspielen keinen Einfluß auf die Aufnahme. Die Cassette von Deck A wird unverändert überspielt. Mit anderen Worten: Befindet sich in Deck A eine nach Dolby B codierte Aufzeichnung, so erhält man auch in Deck A eine nach Dolby B codierte Aufzeichnung.
4. Bei wiederholtem Überspielen vermindert sich die Tonqualität. In Deck sollte deshalb eine Originalband (d.h. ein noch nicht kopiertes Band) eingelegt werden.
5. Wenn sich ein TV-Gerät zu dicht am Deck befindet, können beim Hochgeschwindigkeits-Überspielvorgang Störgeräusche mit aufgezeichnet werden. Stellen Sie in einem solchen Fall das TV-Gerät weiter entfernt von der Anlage auf.

Ferngesteuerter Betrieb durch eine elektrische Schaltuhr

Mit Hilfe der eingebauten Timer-Bereitschaftsfunktion, kombiniert mit einem Audio-Timer, kann das Gerät zu einer beliebigen Zeit den Aufnahme-oder Wiedergabebetrieb aufnehmen.

• Automatischer Aufnahmebetrieb

1. Das Netzkabel an die Komponenten anschließen und den Timer so einstellen, daß die Komponenten mit Strom versorgt werden. (Das Einstellverfahren des Timers hängt von der Bauart des Timers ab. Lesen Sie deshalb die dem Timer beiliegende Bedienungsanleitung sorgfältig durch).
2. Alle Netzschalter der für die Aufnahme verwendeten Komponenten einschalten.
3. Die gewünschte Radiostation einstellen und den Aufnahmepegel aussteuern.
4. Den Lautstärkeregler am Verstärker auf minimale Lautstärke einstellen.
5. Gemäß der Bedienungsanleitung des Timers den Timer auf die gewünschte Zeit einstellen. So einstellen, daß der Strom zur vorgewählten Zeit eingeschaltet wird.
6. Die Kassette für Aufnahme in Deck einlegen.
7. Die DUBBING speed-Taste auf NORMAL stellen.
8. Zur Durchführung einer rauschfreien Aufnahme nach dem Dolby-Verfahren den Schalter DOLBY NR auf B und C einstellen.
9. Die TIMER-Taste auf REC stellen.
10. Die Stromversorgung für das Kassettengerät wird zur vorgewählten Zeit eingeschaltet, und die Aufnahme beginnt.
11. Die Aufnahme stoppt, wenn das Bandend erreicht ist.

Hinweis:
Um sicherzustellen, daß der automatische Abschalter anspricht, bevor der Strom abgeschaltet wird, den Timer so einstellen, daß er etwas länger in Betrieb ist, als die Spielzeit des Bandes dauert.

• Wiedergabebetrieb mit dem Timer

1. Den Timer so anschließen, wie unter Abschnitt "Automatischer Aufnahmebetrieb" beschrieben.
2. Den Timer so einstellen, daß alle Komponenten mit Strom versorgt werden.
3. Alle Netzschalter der für die Wiedergabe verwendeten Komponenten einschalten.
4. Eine bespielte Kassette einsetzen und Schalter gemäß Abschnitt „Wiedergabe" einstellen.
5. Den Lautstärkeregler des Verstärkers nach Wunsch einstellen.
6. Das Band auf die gewünschte Startposition zurückspulen.
7. Den Timer auf die Zeit einstellen, zu der die Stromversorgung eingeschaltet werden soll (ON).
8. Die TIMER-Taste auf PLAY stellen.
9. Die Wiedergabe vom Band beginnt automatisch zum vorgewählten Zeitpunkt.

Hinweise:
1. Für Überspielen darf keine Schaltuhr verwendet werden.
2. Für Schaltuhr-Wiedergabe kann entweder Deck A oder Deck B verwendet werden.

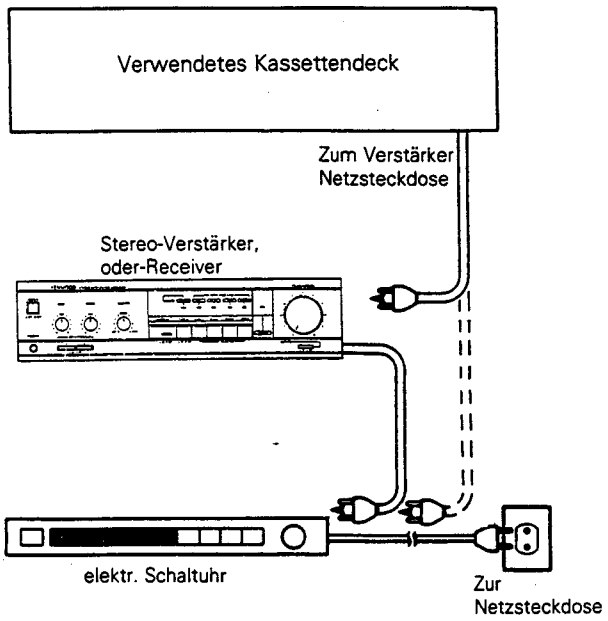


Fig. 7

Vollautomatischer Absohaltmechanismus
Wenn das Band im Aufnahme-, Wiedergabe-, Schnellvorlaufoder Rückspul-Betrieb vollständig aufgewickelt ist, wird die jeweilige Funtion automatisch abgeschaltet, um Beschädigung der Andruckrolle oder des Bandes zu verneiden.

Hinweis:
Wenn das Gerät während der Wiedergabe oder Aufnahme am Netzschalter oder vom Timer ausgeschaltet wird, kehren die Köpfe und die Andruckrolle nicht in ihre Ausgangsposition zurück, sondern bleiben in der Betriebsposition. Das Gerät sollte nicht längere Zeit in diesem Zustand verbleiben, da sonst die Andruckrolle deformiert werden kann.

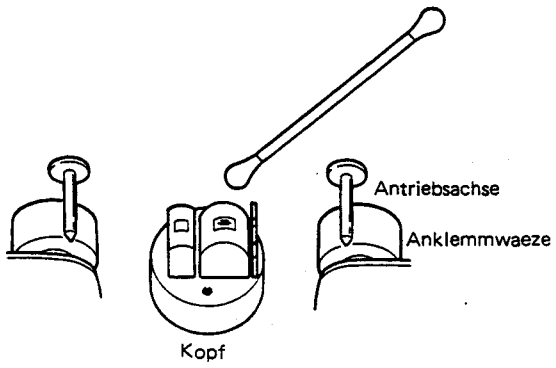
DEUTSCH

Wartung

Da das Band bei Aufnahme und Wiedergabe über die Köpfe läuft, sammeln sich Oxydpartikel vom Band auf den Köpfen, Führungen und den Andruckrollen an. Um optimale Aufnahme- und Wiedergabe-Tonqualität sicherzustellen, sollte der gesamte Bandpfad einschließlich der Köpfe regelmäßig (etwa alle 10 Betriebsstunden) gereinigt werden.

Reinigung der Köpfe und des Bandpfades

1. Drücken Sie die EJECT-Taste, um den Cassettenhalter zu öffnen.
2. Schalten Sie den POWER-Schalter ein und reinigen Sie die Köpfe, die Andruckrolle und die Antriebswelle mit einem mit einer Reinigungslösung (oder denaturiertem Alkohol) angefeuchteten Wattestäbchen.



Hinweis:
Die Köpfe und die Führungen des Bandpfades sind präzise eingestellt. Gehen Sie beim Reinigen vorsichtig vor und üben Sie keinen Druck auf diese Teile aus.

DEUTSCH

Bei Schwierigkeiten

Häufig liegt der Grund einer vermeintlichen Störung lediglich in einer Fehlbedienung. Gehen Sie deshalb zunächst die folgende Liste durch, bevor Sie sich an die Kundendienstestell wenden.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Die Aufnahme kann durch Drücken der REC/ARM-Taste nicht gestartet werden.	1. Das Löschschutzplättchen der Cassette ist herausgebrochen.	1. Eine Cassette mit noch vorhandenem Löschschutzplättchen verwenden. (Ggf. die Vertiefung mit einem Stück Klebeband überkleben.)
	2. Der Cassettenhalter ist nicht richtig geschlossen.	2. Den Cassettenhalter richtig schließen.
	3. Der Aufnahmepegelregler steht in der Minimalposition.	3. Siehe Anschnitt „Aufnahme".
Trotz gedrückter Wiedergabetaste ist kein Ton zu hören.	1. Die Audiokabel sind falsch angeschlossen.	1. Siehe Abschnitt „Systemanschlüsse".
	2. Der Kopf ist verschmutzt.	2. Siehe Anschnitt „Wartung".
	3. Aufgrund ungleichmäßiger Aufwicklung ist kein Bandtransport möglich.	3. Die Cassette wechseln.
	4. Das Band enthält keine Aufzeichnung.	4. Eine bespielte Cassette verwenden.
Der Wiedergabeton ist zu schwach oder die Höhen sind zu stark Bedämpft.	1. Der Kopf ist verschmutzt.	1. Siehe Abschnitt „Wartung".
	2. Das Band ist beschädigt.	2. Die Cassette wechseln.
Der Ton is verzerrt.	1. Der Aufnahmepegel ist zu hoch eingestellt.	Siehe Abschnitt „Aufnahme".
	2. Die Verzerrung ist bereits in der Eingangssignalquelle enthalten.	
Zu starkes Rauschen	1. Restmagnetismus im Tonkopf.	1. Den Tonkopf mit einem Entmagnetisierer entmagnetisieren.
	2. Störeinstrahlungen von externen Geräten.	2. Die Anlage weiter von anderen elektrischen Komponenten entfernen.
	3. Der Aufnahmepegel ist zu niedrig eingestellt.	3. Siehe Abschnitt „Aufnahme".
	4. Eine Dolby-codierte Aufzeichnung wird mit ausgeschaltetem Dolby-Schalter wiedergegeben.	4. Den Dolby-Schalter einschalten (ON). Es empfiehlt sich, stets mit eingeschalteter Dolby-Rauschverminderung aufzunehmen. (B oder C)

Symptom	Ursache	Abhilfe
Starke Gleichlaufschwankungen	1. Die Antriebswelle oder die Andruckrolle 2. Das Band ist ungleichmäßig aufgewickelt.	1. Siehe Abschnitt „Wartung". 2. Das Band einmal umspulen.
Beim Einschalten des Geräts beginnt unmittelbar die Aufnahme oder Wiedergabe.	Der Timer-Bereitschaftsschalter steht auf PLAY oder REC.	Den Timer-Bereitschaftsschalter stets auf OFF stellen, wenn die Timer-Wiedergabe-Funktion nicht verwendet wird.
Alle Funktionstasten des Geräts arbeiten nicht.	1. Die Funktionstaste wurde unmittelbar nach dem Einschalten des Geräts gedrückt. (Das Gerät ist erst nach ca. drei Sekunden betriebsbereit.) 2. Es ist keine Cassette eingelegt. 3. Das Band kann aufgrund ungleichmäßiger Aufwicklung nicht umgespult werden.	1. Nach dem Einschalten drei Sekunden warten und erst dann die betreffende Taste drücken. 2. Eine Cassette einlegen. 3. Die Cassette auswechseln.
Die DPSS-Funktion arbeiter nicht einwandfrei.	Die Leerstellen auf dem Band sind zu kurz.	Siehe Abschnitt „DPSS".

Hinweis:
120-Minuten-Cassetten sind nicht empfehlenswert, da sie ein sehr dünnes Band besitzen, das nach mehrmaliger Verwendung bereits beschädigt sein kann.

DEUTSCH

Technische Daten

Typ . . . . . Stereo-Doppeldeck mit Logik-Steuerung und den Dolby-Rauschverminderungssystemen B und C
System . . . . . 4 Spuren, 2-Kanal-Stereo/Mono Aufnahme/Wiedergabe
Aufnahmeverfahren . . . . . Wechselstrom-Vormagnetisierung (Vormagnetisierungsfrequenz: 105 kHz)
Löschverfahren . . . . . Wechselstrom-Löschung
Bandgeschwindigkeit . . . . . 4,76 cm/s
Köpfe . . . . . Hartpermalloy-Wiedergabe/Aufnahme-Kopf (1)
Hartpermalloy-Wiedergabekopf (1)
Doppelspalt-Ferrit-Löschkopf (1)
Motoren . . . . . Elektronisch geregelter Gleichstrommotor (2)
Umspulzeit . . . . . ca. 80 Sekunden mit C-60-Cassette
Frequenzgang:
Normalband . . . . . 20 Hz bis 15.000 Hz (30 Hz bis 14.000 Hz ±3 dB)
CrO_2-Band . . . . . 20 Hz bis 16.000 Hz (30 Hz bis 15.000 Hz ±3 dB)
Reineisenband . . . . . 20 Hz bis 16.000 Hz (30 Hz bis 15.000 Hz ±3 dB)
Signal-Rauschabstand:
Dolby C EIN . . . . . 73 dB (Normalband)
Dolby B EIN . . . . . 63 dB (Normalband)
Dolby AUS . . . . . 56 dB (Normalband)
Klirrgrad . . . . . unter 0,6% (bei 1 kHz, 0 VU mit Normalband)
Gleichlaufschwankungen . . . . . 0,1% (W.R.M.S.), ±0,25% (DIN)
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz:
LINE x 2 . . . . . 77,5 mV/50 kOhm
Ausgangspegel/-impedanz:
LINE x 2 . . . . . 270 mV/3,3 kOhm
Leistungsaufnahme . . . . . 20 W
Abmessungen . . . . . B: 420 mm
H: 119 mm
T: 265 mm
Gewicht (netto) . . . . . 5,1 kg
Referenzbänder . . . . . Normal: KENWOOD ND-60
CrO_2: KENWOOD CD-60
Reineisen: KENWOOD MD-60

Hinweis:
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.